

# Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:  
III/31/KJD

Verantwortliche/r:  
Herr Joachim Kaluza

Vorlagennummer:  
**31/060/2010**

## **Nationales Verkehrslärmschutzpaket II der Bundesregierung 2009, Schreiben von OB Dr. Balleis an Bundesverkehrsminister Dr. Ramsauer: Neue Lärmschutz-Technologien beim Eisenbahnbau auch in Erlangen einsetzen**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>	<b>Vorlagenart</b>	<b>Abstimmung</b>
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	21.09.2010	Ö	Kenntnisnahme	zur Kenntnis genommen

### Beteiligte Dienststellen

#### **I. Kenntnisnahme**

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

#### **II. Sachbericht**

Mit Schreiben vom 30.06.2010 von OB Dr. Siegfried Balleis an Bundesverkehrsminister Dr. Peter Ramsauer wies Dr. Balleis auf die neuen lärmschutzwirksamen Technologien „Niedrigere Lärmschutzwand“ und „Einschäumen des Gleisbettes“ hin und bat um Prüfung, ob diese Technologien auch in Erlangen angewandt werden könnten, vor allem, um in der Innenstadt städtebaulich höchst unerwünschte Trennwirkungen durch bis zu vier Meter hohe Lärmschutzwände wenigstens zu mindern. Der voraussichtlich weit in der Zukunft liegende tatsächliche Termin zur Umsetzung der Planungen würde eine solche Neubewertung in den Rahmen des Möglichen rücken.

Mit Schreiben ohne Datum, Posteingang 20. August 2010 weist das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung darauf hin, dass der Bauabschnitt bereits unter Berücksichtigung bauartzugelassener Lärmschutzelemente planfestgestellt worden sei und daher Änderungen nicht in Betracht kämen.

Trotzdem sei der Lärmschutz ein zentrales Anliegen der Bundesregierung. Erlangen werde vom Innovationsprogramm „Leiser Güterverkehr“ profitieren, bei dem bis zu 5.000 Güterwaggons auf lärmarme Verbundstoffbremssohlen umgestellt werden. Zusätzlich sei die Einführung lärmabhängiger Trassenpreise vorgesehen.

#### **III. Behandlung im Gremium**

**Beratung im Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77 am 21.09.2010**

##### **Protokollvermerk:**

Auf Antrag von Herrn Stadtrat Bußmann wird diese Mitteilung zur Kenntnis zum Tagesordnungspunkt erhoben.

Herr StR Bußmann bittet in diesem Zusammenhang, dass seine Anfrage vom Januar zu diesem Thema schriftlich beantwortet wird.

##### **Ergebnis/Beschluss:**

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

gez. Dr. Balleis  
Vorsitzende/r

gez. Wüstner  
Berichtersteller/in

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift  
IV. Zum Vorgang